

MITTHEILUNGEN

des

BADISCHEN BOTANISCHEN VEREINS.

N^o 146 & 147. Erscheinen in zwanglosen Nummern. 1897.

Inhalt: Löscher, A., Beiträge zur Flechtenflora Badens. Schluss. —
Geschäftliche Mitteilungen.

Beiträge zur Flechtenflora Badens.

Von A. Löscher in Zastler.

(Schluss.)

Pertusarieae.

- Pertusaria corallina* (L.) Arn. Bis jetzt nur steril an verschiedenen Felsen im Gebirge. Auf dem Thallus findet sich häufig der Pilz *Acolium corallinum* Hepp (*Sclerococcum sphaerale* Fr).
- *communis* DC. An verschiedenen Laubholzbäumen des Gebirges.
- — *var. rupestris* DC. Am Feldberg.
- *pustulata* (Ach) Nyl. An Buchen bei Freiburg. (Sickenbg).
- *leioplaca* (Ach.) Schär. Meistens an Laubhölzern. Freiburg, Schauinsland, Zastler.
- — α *tetraspora* Th. Fr. Schauinsland.
- — β *laevigata* Th. Fr. Kapplerthal.
- *Wulfeni* Fr. An glatter Rinde verschiedener Laubholzbäume. Im Gebiete nicht selten.
- — β *lutescens* Th. Fr. Zastler.
- Phlyctis agelaea* Kbr. An glatten Laubholz- besonders Hainbuchenrinden. Schauinsland.
- Thelocarpon epilithellum* Nyl. An Felsen und Steinen, im Ganzen selten, jedoch wegen ihrer Kleinheit wohl vielfach übersehen. Todtnau und Zastler.

Lecideaceae.

Catolechia badia Th. Fr. Ziemlich häufig an Felsen, auf Moosen etc. Feldberg, Utzenfeld, Todtnau, Hofsgund, Oberried, Zastler. Verschiedene schöne Formen dieser Flechte werden später nähere Beschreibung finden.

Psora ostreata Hoffm. Bei uns selten; bis jetzt nur im Zastler. Auf Holz, steril.

— *decipiens* Kbr. Auf Löss in Gesellschaft des *Placodium fulgens* und *lentigerum*. Kaiserstuhl: Vogtsburg, Bötzingen, Lilienthal, Wasenweiler. Zwischen Moosen am Isteiner Klotz.

— *fuliginosa* Tayl. Auf Gneiss. Bei Todtnau häufig. Selten bei Muggenbrunn und Zastler.

— *lurida* Kbr. An senkrecht stehenden Felsen des Kaiserstuhles (Vogtsburg), und am Isteiner Klotz. An beiden Standorten häufig und in schönen Exemplaren auftretend.

— *demissa* Rutstr. Auf Erde, zwischen Callunagestrüpp. In schönen Exemplaren am Feldberg und bei Muggenbrunn.

Schaereria cinereorufa Th. Fr. Nur in zwei kleinen Proben vom Feldberg und Schauinsland. Diese schöne Flechte scheint bei uns sehr selten vorzukommen.

Thalloedema coeruleonigricans Lghtf. Häufig am Kaiserstuhl auf Löss; im Schwarzwalde selten, bis jetzt nur bei Todtnau spärlich gefunden.

— *Toninianum* Mass. Diese seltene Flechte wurde von mir nur an einer Stelle des Kaiserstuhles in wenigen Exemplaren aufgefunden.

Toninia squarrosa Th. Fr. Auf Steinen und Felsen. Bis jetzt nur bei Todtnau und am Feldberg.

— *aromatica* Mass. Auf Mörtel der Anstaltsmauer in Riegel, sehr schön auftretend. Zwischen *Grimmia* bei Vogtsburg.

Bacidia rosella de Not. An Buchen. Selten. Schauinsland.

— *rubella* Mass. An alten Birnbäumen etc. Häufig.

— *α luteola* Th. Fr. Vorkommen wie bei *rubella*. Gern an alten Ahornen.

— *fuscorubella* Arn. An Laubholzrinden. Bis jetzt nur Feldberg.

— *acerina* Arn. An der Rinde jüngerer Tannen. Sehr schön bei Zastler, auch am Schmelzplatz (zwischen Oberried und Todtnau) vorkommend.

Bacidia endoleuca (Nyl) Kickx. Namentlich an der Rinde der Laubbäume. Zastler.

- *albescens* (Arn.) Zwackh. An alten Hölzern, besonders Baumstümpfen vorkommend. Zastler, St. Wilhelm, Feldberg.
- *inundata* (Fr.) Kbr. An überfluteten Felsen des Zastlerbaches.
- *atrosanguinea* (Schär.) Th. Fr. Ueber Moosen, auch an Baumrinden. Schauinsland und Zastler.
- *egenula* Th. Fr. Bis jetzt in einem Exemplar am Todtnau-berger Wasserfall.

Arthrorhaphis flavovirescens (Borr) Th. Fr. Auf Erde in Felsenritzen: Halde, Schmelzplatz, Todtnau und Zastler.

Bilimbia cinerea (Schär.) Kbr. An Tannen. Bis jetzt nur am Nothschrei.

- *microcarpa* Th. Fr. Ueber Moosen am Fusse alter Buchen. Todtnau und Feldberg.
- *sphaeroides* (Dicks.) Th. Fr. Auf einer Gartenmauer in Eichstetten.
- *obscurata* (Smrft.) Th. Fr. An einer mit verschiedenen Moosen bewachsenen Stelle zwischen Kleinkems und Istein.
- *hypnophila* (Ach.) Th. Fr. Häufig an Moosen, auf Erde, alten Mauern etc.
- *Borborodes* Kbr. An Baumrinden. Nur im Kaiserstuhl.
- *milliaria* Fr. Wohl die am häufigsten vorkommende, namentlich im Gebirge.
- *trisepta* (Näg.) Arn. Bei Freiburg.
- *melaena* (Nyl.) Arn. Gern an alten, faulenden Tannensumpfen, auch an alten hölzernen Brunnentrögen. Zastler und Kirchzarten.

Scolicosporum umbrinum Ach. An Gneissblöcken und Strassensteinen. Todtnau und Zastler.

Biatorina lutea (Dicks.) Kbr. An der glatten Rinde der Buchen. Selten. Nothschrei und Zastler. (Dürfte noch häufiger aufgefunden werden).

- *diluta* (Pers.) Th. Fr. Gern am Grunde alter Baumstämme, an der Rinde dicht stehender Rottannen. Ziemlich häufig. Waldkirch-Kandel, Bötzingen, Todtnau, Feldberg, Zastler etc.

Biatorina Ehrhartiana Ach. Sehr schön an alten Eichen in Unterhölzer bei Donaueschingen.

(*Lecidea corrugata* Ach. — Spermagonienform von *Ehrhartiana* — am gleichen Standort.)

- *erysiboides* (Nyl) Th. Fr. Auf Stirnschnitten alter Tannestöcke. Feldberg-Todtnau, Oberried, Zastler.
- *atropurpurea*. An Rinden jüngerer Tannen- und Laubbäume. Schauinsland.
- *prasina* Th. Fr. Auf alten faulenden Stöcken. Kirchzarten, Gersthalm, Zastler, Schauinsland, Hochfirst.
- *globulosa* (Flk) Kbr. An der Rinde von Laub- besonders aber Nadelbäumen. Kandel, Nothschrei, Zastler.
- *synothea* (Ach) Kbr. An altem Holze. Zastler und Brandenberg.
- *nigroclavata* Nyl. An Laubbäumen, besonders Acer. Höllenthal und Zastler.
- *Bouteillii* (Derm.) Arn. An den Zweigen auf den Nadeln jüngerer, feuchstehender Edeltannen. Bis jetzt nur bei Freiburg; hier auch mit Apothecien. (Herbar Thiry.)
- *lenticularis* (Fr.) Kbr. Auf Mörtel des Rötteler Schlosses im Wiesenthale.

Biatora coarctata (Sm) Häufig an Felsen und Steinen, auch auf Ziegeln. Freiburg, Todtnau, Zastler.

- — *α ornata* (Imft.) Th. Fr. Bei Todtnau.
- *rupestris* Scop.) Fr. Häufig auf Kalkfelsen. Schönberg, Wittnau.
- — *α rufescens* Lghtf. Oberschaffhausen.
- — *β calva* Dicks. Isteiner Klotz, Wutachthal.
- *quernea* (Dicks.) Fr. An alten Eichen. Kirchzarten. (Von Sickenberger gefunden).
- *lucida* (Ach) Fr. An Felsen, ziemlich häufig. Nothschrei, Oberried.
- *clavulifera* f. *subviridicans* Nyl. An Felsen. Zastler. Selten.

- Biatora symmictella* Arn. Auf Stirnschnitten alter Tannen- und Ahornbäume. Todtnau und Zastler.
- *vernalis* (L) Fr. An der Rinde jüngerer und älterer Tannen. Muggenbrunn. Besonders schön am Küferskopf bei Zastler.
 - *epixanthoidiza* Nyl. An Tannenrinde. Selten. Muggenbrunn.
 - *rivulosa* (Ach) Fr. An Felsen. Zastler.
 - *lygaea* (Ach). An Gneissblöcken. Zastler, Kandel, Muggenbrunn.
 - *granulosa* (Ehrh) Rbh. Auf nackter Erde, über Pflanzenresten und auf abgestorbenen Moospolstern. Im Gebiete ziemlich häufig. Feldberg, Zastler, Horben.
 - *viridescens* (Schröd) Fr. Auf faulem Holz, Baumstümpfen. Häufig.
 - *flexuosa* Fr. Vorkommen wie bei *viridescens*.
 - *gelatinosa* (Flk.) Stein. An Mauern, Rinden. Nothschrei und Muggenbrunn.
 - *leucophaea* Flk. Auf Gneiss. Todtnau und Kandel.
 - *Nylanderi* Anzi. An der Rinde alter Föhren am Bromberg.
 - *fusca* Th. Fr. Ueber Moosen. Nothschrei und Zastler.
 - *ambigua* Mass. An Tannen. Feldberg.
 - *uliginosa* (Schröd) Fr. Auf Erden. Häufig.
 - *fuliginea* (Ach) Fr. An faulendem Holze. Häufig.
 - *erythrophaea* (Flk.) Th. Fr. An Eschen bei Freiburg. In einer Probe von † Dr. Thiry erhalten.
 - *Cadubriae* Mass. An alten Tannen des Nothschreis.
- Lopadium pezizoideum* (Ach). An alten Tannen. Zastler, Nothschrei.
- — *β muscicolum* (Smitt) Kbr. Ueber Moosen am Nothschrei.
- Baeomyces roseus* Pers. Auf nackter Erde, an Wegrändern. Im Gebirge häufig.
- Sphyridium byssoides* (L) Th. Fr. Ueberall häufig.
- — *α rupestris* Pers. An Steinen bei Freiburg.
 - — *β carneum* (Flk.) Auf Erden. Zastler.
- Diplotomma alboatrum* (Hoffm) Kbr. Auf vulkanischem Gestein bei Vogtsburg.
- — *β epipolium* (Ach). An Mauern am Schlossberg bei Freiburg.
 - — *f. murorum* Mass. Bei Bötzingen.

- Diplotomma alboatrum* ♂ *ambiguum* (Ach.) Auf Ziegeln.
Zastler.
- Buellia verruculosa* (Bor) Th. Fr. An Strassensteinen in
Zastler, nicht selten.
- *lecidina* (Fw) Arn. An gleichem Standort wie *verruculosa*,
aber weit seltener.
 - *stellulata* (Tayl.) Br. et Rostr. An Felsen in Zastler und
bei Oberried.
 - *aethalea* (Ach) Th. Fr. Ebenfalls an Felsen in Zastler.
 - *scabrosa* (Ach) Kbr. Zastler und mit eigenem Thallus am
Belchen. Selten.
 - *parasema* (Ach) Th. Fr. Eine der häufigsten Flechten.
 - — *α disciforme* (Fr) Th. Fr. An Rinden: Zastler und
Nothschrei.
 - — — *f. saprophila* Ach. Freiburg und Feldberg.
 - — — *β microcarpa* (Schär.) Häufig an Rinden.
 - *myriocarpa* (DC) Mudd. Verbreitet.
 - — — *α punctiformis* Hoffm. Im Gebiete häufig.
 - — — *f. muscicola* Hepp. Zwischen Moosen in Zastler.
 - *Schaereri* DeNtr. An Tannen: Freiburg und am Notschrei.
- Poetschia talcophila* (Ach) Stein. Auf der Kruste der *Urceolaria*
scruposa bei Todtnau und Utzenfeld.
- Catocarpus badioater* (Flk) Th. Fr. An Felsen: Schauinsland,
Feldberg, Falkensteig und Zastler.
- Rhizocarpon geographicum* (L) DC. Auf Urgestein, sehr
häufig. Diese durch ihre hübsche Farbe gleich in's Auge
fallende Schwarzwaldflechte überzieht ganze Felsen.
- — *f. atrovirens* (Fr.) Ziemlich häufig. Zastler, Todtnau.
 - — *f. geronticum* Ach. Seltener: Feldberg, Utzenfeld.
 - — *f. lecanorinum* (Flk). Zastler.
 - — *f. cyclopicum* Nyl. Todtnau.
 - *viridiatrum* Kbr. Auf Gneiss. Bis jetzt nur Zastler, hier
aber häufig.
 - *atroalbum* Arn. Auf Gneiss, im Gebiete nicht selten.
Oberried, Zastler, St. Wilhelm, Todtnau, Kandel, auch am
Kaiserstuhl.
 - *Oederi* Kbr. Auf eisenhaltigem Gestein. Zastler, Todtnau
und Utzenfeld. Selten.

Rhizocarpon concentricum Pötsch. An Steinen des Kaiserstuhles.

- *obscuratum* Kbr. Bis jetzt nur in wenigen Proben bei Utzenfeld, jedenfalls vielfach übersehen.

Catillaria grossa Blomberg. An einem Felsen am Rosskopf.

Lecidella tenebrosa Fr. Auf Gneiss bei Todtnau und Utzenfeld, an Felsen des Feldbergs und Belchens.

- *geniophila* Kbr. Bei Utzenfeld.
- *lithophila* Th. Fr. f. *oxydata* Fw. Höllenthal.
- *lathypaea* Ach. Häufig an Felsen.
- *Dicksonii* Ach. Nicht häufig. Todtnau und Zastler.
- *pantherina* Ach. Nur Feldberg.
- *parasema* Ach. An verschiedenem Holzwerk, auch häufig an Rinden, überall vorkommend.
- — *γ olivacea* Hoffm. Hirschsprung, Kybfelsen.
- — *δ rugulosa* Ach. Rosskopf.
- — *ξ areolata* Dub. Schauinsland.
- — *♀ euphorea* Flk. Freiburg.
- — — *f. leucoplacoides* Nyl. Kybfelsen.
- *turgidula* Kbr. An verschiedenen Rinden und an Holz. Nicht selten.
- — *β pithyophila* Smft. Bei Kirchzarten,
- *neglecta* (Nyl.) Stein. Auf kleineren Moosen, besonders auf *Grimmia*. Bei Todtnau häufig, auch am Feldberg etc. Bis jetzt nur steril.
- *intumescens* Fr. Tritt zwischen der Kruste von *Lecanora sordida* inselartig auf. Bis jetzt bei Todtnau.
- *vitellinaria* Nyl. Auf der Kruste von *Calloporisma vitellinum*, bei Todtnau.
- *xylophila* Th. Fr. Diese höchst seltene *Lecidella* wurde von mir 1894 auf nacktem Holze am „Schiebenfelsen“ in Zastler gefunden. Ich konnte weitere Exemplare trotz eifriger Nachschau an gleichen Standortsverhältnissen bis heute nicht wieder auftreiben.

Lecidea fuscoatra (L) Whlbg. An Felsen nicht so häufig als die Form

- *α fumosa* Hoffm.

Lecidea albocoerulescens Schär. Auf Urgestein bei Todtnau.

- — β alpina Schär. Am Schauinsland.
- cinereoatra Ach. Nicht häufig. Feldberg.
- confluens Fr. Im Gebirge, sehr häufig.
- crustulata Kbr. Sehr häufig.
- macrospora Th. Fr. An Felsen am Herzogenhorn und andern höher gelegenen Standorten.
- — α platycarpa Kbr.
- — — f. oxydata Kbr. Beide Formen nicht selten.
- erratica Kbr. Nicht häufig. Zastler und Kleinlaufenbürg.
- superba Kbr. Bis jetzt nur am Feldberg.
- silvicola Fw. Zastler und Feldberg.
- monticola Schär. Bei Leutersberg.

Mycoblastus sanguinarius Th. Fr. An Tannenrinde in höher gelegenen Bergwäldern. Nicht selten.

- — α endorhoda Th. Fr. Feldberg.
- — β alpina Fr. Feldberg.

Sarcogyne pruinosa Kbr. Auf Löss des Kaiserstuhles häufig, auch am Isteiner Klotz und bei St. Georgen.

- — β macroloma Flk. Bei Bötzingen.
- simplex Dur. Auf Gestein am Kaiserstuhl und Zastler.
- Clavus DC. Auf Urgestein des Todtnauberger Wasserfalles, auch bei Zastler und am Feldberg.

Arthrosporum accline Kbr. An Laubholzrinde bei Kirchzarten. (Sickenberger.)

Xylographaeae.

Xylographa parallela (Ach) Fr. Gern an Stirnschnitten, alten faulenden Brettern. In unserm Gebiet ziemlich häufig.

- — f. pallens Nyl. Zastler: Kurzrütti.
- graphicotera Nyl. nova spec. Bis jetzt nur an Stirnschnitten b. Brandenburg (Feldberg). (Aufgefunden von mir 1894).

Graphideae.

Lecanactis abietina (Ach) Kbr. Auf Tannenrinde. Notschrei und Zastler.

Opegrapha zonata Kbr. An Felsen, besonders gern an schattigen, feuchten Orten. Schauinsland, Zastler.

- lithyrga Ach. Auf Gneiss. Schauinsland, Zastler, Rosskopf.

- Opegrapha atra* Pers. Häufig an alten Laubhölzern.
 — *varia* Pers. Ebenfalls häufig an Laubholzrinden.
 — — *α pulicaris* Hoffm. Kaiserstuhl, Freiburg, Unterhölzer, Zastler.
 — — *diaphora* Ach. An Felsen beim Hirschsprung im Höllenthal.
 — — *lichenoides* (Pers). Ehner-Fahrnau, Unterhölzer.
 — *vulgata* Ach. An Rinden. Nicht selten. Nothschrei.
 — *rufescens* Pers. Ziemlich häufig. Bötzingen, Freiburg.
 — *herpetica* Ach. An verschiedenen Laubbäumen. Freiburg, Zastler, Kaiserstuhl.
- Graphis scripta* (L) Ach. An verschiedenen Laubholzrinden. Eine der häufigsten Graphideen.
 — *scripta β pulverulenta* (Pers). Bei Kirchzarten.
 — — *γ recta* Humb. Häufig.
 — — — *f. macrocarpa* Ach. Zastler.
 — — *δ abietina* Schär. Freiburg, Zastler.
- Platygrapha periclea* (Ach) Nyl. An Tannen. Freiburg, Muggenbrunn, Nothschrei, Zastler.
- Lahmia Kunzei* (Fr.) Kbr. In den Ritzen von Silberpappeln und Akazien. Zastler und Freiburg.
- Arthothelium Ruanum* (Mass) Kbr. An Tannen. Feldberg.
- Arthonia mediella* Nyl. An Tannen des Feldbergs.
 — *gregaria* (Weig) Kbr. An Eichen. Bötzingen.
 — *galactites* (DC) Duf. An *Populus* bei Bötzingen.
 — *marmorata* (Ach) Nyl. An alten Tannen. Muggenbrunn, Nothschrei und Zastler.
 — *radiata* Pers. An verschiedenen Rinden, nicht selten. Kaiserstuhl, bei Freiburg.
 — — *astroidea* Ach. Kirchzarten, Zastler, Todtnau.
 — *pineti* Kbr. Schauinsland, Kirchzarten. An Rinde.
 — *minutula* Nyl. An glatten Rinden bei Freiburg.

Calicieae.

- Acolium sessile* Pers. An Eichenrinde. Bis jetzt nur im Hirschpark bei Donaueschingen.
 — *inquinans* Sw. An Tannen; am Notschrei und Belchen. Selten.

Stenocybe major Nyl. An der glatten Rinde älterer Edeltannen.
Nur Zastler, aber hier nicht selten.

— *pullulata* Ach. An feucht stehenden Erlen zwischen Oberried und St. Wilhelm.

Calicium parietinum Ach. Auf entrindetem Holze bei Kirchzarten und Zastler.

— — *f. ramulorum* Arn. An Erlen in Zastler.

— *pusillum* Flk. Ziemlich häufig an altem Holz und an Zäunen. Zastler, Nothschrei, Hofsgrund; auch am Kaiserstuhl.

— *citrinum* (Lght) Nyl. An Baumwurzeln, über Felsen, auf nackter Erde. Im Gebiete verbreitet.

— *chlorinum* (Ach) Kbr. An Gneiss. Zastler, nur steril.

— *curtum* Turn. et Borr. Auf faulendem Holz, an Eichenrinde. Unterhölzer, Muggenbrunn und Zastler.

— *quercinum* Pers. Nur an Eichen. Unterhölzer u. Zastler.

— — *var. cladoniscum* Schl. Pflugfelsen am Schauinsland, Kreuzkopf, Feldberg.

— *hyperellum* Ach. An Tannen, im Gebiete nicht so selten. Nothschrei, Muggenbrunn und Zastler.

— *salicinum* Pers. An Laubholzrinde. Zastler.

Cypkelium melanophaeum Mass. An Tannen- und Eichenrinde. Freiburg, Günterstal und Unterhölzer.

— *ferrugineum* Turn. et Borr. An Eichen. Selten. Unterhölzer.

— *trichiale* (Ach) Mass. An Rinde verschiedener Bäume. Schauinsland, Kirchzarten, Unterhölzer.

— *stemomeum* Kbr. An Nadelhölzern. Nicht häufig. Kirchzarten, Bromberg, Aasen.

— *chrysocephalum* Ach. Im Gebiete nicht selten. Schauinsland, Feldberg, Falkau, Zastler. An Nadelhölzern.

— *brunneolum* (Ach) Mass. An Eichen. Unterhölzer.

Coniocybe nivea β *pallida* Pers. An Buchen im Parke zu Donaueschingen.

— *furfuracea* (L) Ach. Häufig, an Wurzeln, über Moosen, auch an Steinen.

Dacampieae.

Endopyrenium rufescens (Ach) Kbr. Auf Löss. Am Kaiserstuhl nicht selten.

Endopyrenium trapeziforme (Müll). Auf Löss. Bötzingen.
 — *Michelii* (Mass) Kbr. Auf einer Gartenmauer in Eichstetten am Kaiserstuhl.

Catopyrenium lecideoides Mass. Auf Kalk des Isteinerklotzes.
Dermatocarpon pusillum Hedw. Auf Löss bei Bötzingen.

Verrucarieae.

Stigmatomma fissa (Tayl.) Kbr. An Gneissblöcken im Osterbache zu Zastler.

— — α *elegans* Wallr. Todtnauberger Wasserfall.

Amphoridium marmoraceum α *Hoffmanni* Kbr. Am Isteiner Klotz, nicht häufig.

Lithoicea maura Whlbg. Von † Dr. Thiry am Kybfelsen bei Freiburg gefunden.

— *nigrescens* Pers. An Mauern bei Breisach.

— — α *fuscoatra* Wallr. Auf kalkhaltigem Gestein bei Wittnau.

— *fuscella* (Turn) Mass. Auf Kalk beim Hirschsprung.

— *aethiobola* (Ach) Nyl. In Bergbächen. Todtnauberger Wasserfall.

— *chlorotica* (Ach) Hepp. Standort und Vorkommen wie bei *aethiobola*.

— *hydrella* (Ach) Mass. An feuchtliegenden oder zeitweise überfluteten Felsen und Steinen. Zastler, Todtnauberger Wasserfall.

— *viridula* (Schrad) Mass. An Steinen zu Zastler.

Verrucaria calciseda DC. Auf Kalk und kalkhaltigem Gestein. Isteiner Klotz und bei Vogtsburg.

— *rupestris* Schrad. Auf Kalkfelsen. Vogtsburg, Wasenweiler und Zastler (Mörtel).

— *decussata* Garow. An Felsen in Zastler.

— *muralis* Ach. Häufig an Mörtel, Kalk, Ziegeln, auch auf Sandsteinen.

— *amphiboloides* Nyl. Auf Mauern bei Bötzingen.

Pyrenulaceae.

Arthopyrenia stenospora Kbr. An der Rinde junger Laubbäume. Kirchzarten.

— *punctiformis* Pers. An Erlen bei Bötzingen.

— *rhypontha* (Ach) Mass. An Populus. Häufig bei Bötzingen.

Segestrella lectissima Fr. An schattigen und feucht liegenden Felsblöcken im Gebirge nicht selten. Muggenbrunn, Zastler.

— — *f. erysiboda* Mark. Kybfelsen und Schauinsland.

Sagedia chlorotica Ach. An schattigen und feuchtem Gneiss bei Freiburg.

— *lactea* Kbr. An Hainbuchen bei Bötzingen.

— *carpineae* (Pers) Mass. An Buchen. Brunnberg und Schauinsland.

Leptorhaphis epidermidis (Ach). Häufig in Zastler. An Birken.

— *tremulae* (Flk) Kbr. Bei Freiburg an der Rinde der *Populus tremula*.

Pyrenula nitida (Schrad) Ach. An Buchenrinde. Im Gebiete nicht selten.

— *laevigata* Pers. An Laubholzrinde. Brunnberg.

— *leucoplaca* (Wallr) Kbr. Freiburg und Zastler.

Lichenes homoeomerici Wallr.

Lecothecium corallinoides (Hoffm.) Kbr. An kalkhaltigem Gestein: Schönberg. Kaiserstuhl bei Bötzingen u. Vogtsburg.

— *caesium* Mass. Isteiner Klotz häufig, bis jetzt jedoch nur steril.

— *Tremniacum* Mass. In einer fertilen Probe vom Kaiserstuhl bei Vogtsburg. Diese interessante Flechte wurde in schönen Exemplaren von Bausch auf Sandstein der Badener Höhe im nördlichen Schwarzwalde aufgefunden. Im Jahre 1892 suchte ich an diesem Standorte nach obiger Flechte, konnte aber nur eine kleine, sterile Probe auftreiben, da sämtliche Sandsteinblöcke zum Aufbau des Aussichtsturmes auf der Badener Höhe verwendet wurden.

Physma compactum Kbr. Zwischen Moosen und auf Erde. Schönberg, Zastler.

— *myriococcum* (Ach) Kbr. Auf Erde, gern an sonnig gelegenen Standorten. Schlossberg bei Freiburg, Bötzingen.

— *Mülleri* Hepp. Zwischen Rasen von *Cinclidotus* in fertilen Exemplaren bei Laufenburg.

Synechoblastus conglomeratus (Hoffm) Kbr. An alten Weiden, häufiger an Nussbäumen. Freiburg, Bötzingen, Kirchzarten.

- *stygius* Del. Auf Kalk des Schönberges.
- *flaccidus* (Ach) Kbr. An feuchten Felsen und besonders an Rinde von Juglans. Steril im Gebiete häufig. Mit Apothecien: Zastler, Todtnau, Isteiner Klotz.
- — α major Schär. Belchen.
- — — *f. hydrelum* Fw. Zastler.
- *multipartitus* Sm. Auf vulkanischem Gestein des Kaiserstuhles bei Vogtsburg.
- *Vespertilio* Lghtf. An alten Buchen und Ahornen, meistens mit Apothecien. Kybfelsen, Schauinsland, Feldberg, Nothschrei, Todtnau, Zastler.
- *aggregatus* (Ach) Th. Fr. Bis jetzt nur an einigen Ahornen am Feldberg.

Collema microphyllum (Ach) Kbr. Am Juglans bei Oberschaffhausen; in sehr schönen Exemplaren an alten Obstbäumen zwischen Wasenweiler und Ihringen, auch an Bäumen im Lilienthal.

- *cheileum* Ach. Auf Löss und Mauern. Im Kaiserstuhl verbreitet.
 - *tenax* (Sw) Kbr. Auf alten Mauern der Ruinen Schneeberg am Schönberg und Rötteln im Wiesenthale.
 - *pulposum* (Bernh) Ach. Auf Moosen, Erde, an Mauern etc. Im Gebiete ziemlich häufig.
 - *turgidum* (Ach) Selten. Isteiner Klotz.
 - *furvum* Ach. Isteiner Klotz.
 - *cristatum* (L) Schär. Isteiner Klotz.
 - *auriculatum* Hoffm. An Felsen und zwischen Moosen nur steril. Schauinsland und Kybfelsen.
 - *multifidum* (Scop) Kbr. Auf Kalk. Isteiner Klotz und bei Vogtsburg.
 - *polycarpon* (Schär) Krempelhb. Selten. Vogtsburg.
- Leptogium lacerum* (Ach) Fr. Zwischen Moosen, auf Erde und an Steinen. Steril, sehr häufig. Mit Apothecien: Zastler, Belchen, Kandel und Todtnau.
- — α majus Kbr. Zastler steril.

- Leptogium lacerum* β *pulvinatum* Ach. Ueber Moosen.
Vogtsburg. Mit Apothecien: In Zastler.
- — *γ* *lophaeum* Ach. Nur steril. Feldberg. Oberried.
- *subtile* (Schrad) Kbr. Auf alten Baumwurzeln b. Oberried.
- Mallotium saturnium* Dicks. An Bäumen und Felsen; steril
nicht selten. Mit Früchten am Belchen, Rinken und in Zastler.
- Polychidium muscicolum* (Sw) Kbr. Auf Moosen und Erde.
Im Gebiete verbreitet, jedoch meistens steril vorkommend.
Mit Apothecien: Bei Zastler, Todtnau und Aftersteg.
- Omphalaria pulvinata* (Schär.) Nyl. An Felsen des Isteiner-
Klotzes und bei Kleinlaufenburg.
- Plectospora botryosa* Mass. Isteiner Klotz.
- Pyrenopsis subareolata* Nyl. Auf Urgestein. Todtnau, After-
steg und Muggenbrunn.
- Synalissa ramulosa* (Schrad) Kbr. An Felsen. Vogtsburg und
Isteiner Klotz.
- Ephebe pubescens* (L) Fr. An Felsen, die periodisch von
Wasser überrieselt werden. Im Gebirge nicht selten. Todtnau
und Zastler.
- Cystocoleus rupestris* (Per) Thwaites. An schattigen Fels-
wänden. Zastler und Feldberg.

Cladoniaceae.

- Cladonia rangiferina* (L) Hoffm. Sehr häufig, bis jetzt aber
nur steril.
- *silvatica* (L) Hoffm. An höher gelegenen Standorten.
Nothschrei.
- *alpestris* (L) Rbh. Nur am Feldberg.
- *bacillaris* Nyl. Sehr schön und auch mit Früchten an
alten, vermoderten Nadelholzstöcken. Zastler: „Stollenbach“.
- *macilenta* (Hoffm) Nyl. Auf Schindeln, alten Nadelholz-
stämmen. Nicht selten. Feldberg, Todtnau, Zastler.
- — *f. stryacella* (Ach) Wainio. Feldberg.
- — *f. syncephala* Wallr. Feldberg, Zastler.
- *digitata* Schär. Häufig auf morschem Holz.
- *coecifera* (L) Willd. Nicht selten. Zwischen Moosen, in
lichten Wäldern.

- Cladonia coccifera* δ *pleurota* (Schär). Auf Heideboden bei Todtnau.
- *deformis* Hoffm. An Waldrändern, auf morschem Holz. Feldberg, Notschrei-Schmelzplatz.
 - *bellidiflora* Schär. Zwischen Moosen. Feldberg und Schauinsland.
 - *uncialis* Web. Auf Heideboden häufig z. B. bei Todtnau.
 - *furcata* Schrad. In Nadelholzwaldungen, auf Heideboden etc., überall häufig auftretend.
 - — α *racemosa* Flörk. Bei Todtnau.
 - — δ *palamaea* f. *subulata* Flörk. Todtnau.
 - *rangiformis* Hoffm α *pungens* (Ach) Wainio. Zastler.
 - *squamosa* Hoffm. Ebenfalls in den Bergwäldern häufig vorkommend.
 - α *denticollis* f. *asperella* Flk. Feldberg.
 - *caespiticia* Flörk. Ziemlich häufig, an Waldrändern. Fahrnau, Belchen, Feldberg, Todtnau, Zastler, Zähringen.
 - *delicata* Flörk. An faulendem Holze. Unterhölzer, Freiburg und Zastler.
 - *cenotea*. Auf moorigem Boden. Feldberg und Zastler.
 - *decorticata* f. *frondosula* Nyl. Selten. Zastler an Baumstrünken.
 - *gracilis* Willd. Nicht selten; in Nadelwäldern.
 - — γ *chlordanis* f. *hybrida* Schär. Kapplerthal, an einem bemoosten Gneissblock.
 - — δ *aspera* Flörk. Zastler.
 - — γ *elongata* Flörk. Feldberg.
 - *degenerans* (Flörk) Spreng. Vorkommen wie bei *gracilis*. Feldberg, Zastler, Kappel etc.
 - — f. *anomoea* Ach. Zastler.
 - *verticillata* (Hoffm) Flk. In Wäldern. Todtnau und Zastler. Häufig.
 - — γ *cervicornis* Flörk. Schauinsland.
 - *pyxidata* Fw. Vorkommen wie die vorige.
 - — α *neglecta* Mass. Zastler und Schauinsland.
 - — β *chlorophaea* Flörk. Nicht häufig. Feldberg, Zastler, Oberried und Utzenfeld.

- Cladonia pyxidata* f. *carneopallida* Notschrei.
— *fimbriata* Fw. Vorkommen wie *Clad. pyxidata*.
— — γ *radiata* Coem. Zastler.
— — δ *subulata* f. *subcornuta* Nyl. Zastler.
— *ochrochlora* (Schär) Flk. An morschen Tannenstrünken.
Oberried und Zastler.
— *pityrea* Fw. Zwischen Moosen. Feldberg und Zastler.
— *foliacea* β *convoluta* W. Steril bei Vogtsburg.

Unsern Mitgliedern

teilen wir hierdurch ergebenst mit, dass wir an Stelle unseres verstorbenen Vicepräsidenten, des Herrn Reallehrer Baumgartner,

Herrn Reallehrer Lieh

cooptiert haben (§ 8 der Statuten). Derselbe hat die Geschäfte des Conservators unserer Herbarien übernommen und wohnt Schwimmbadstrasse 20 Freiburg i. B. Wir bitten alle Anfragen, Sendungen etc., welche die Herbarien betreffen, an dessen Adresse zu richten.

Der Vorstand.

Geschäftliche Mitteilungen.

Neue Mitglieder: Krafft, Albert, jun, Fabrikant in Fahrnau i. W.
Müller, Franz, Lehrer an der Töchterschule in Karlsruhe, Sophienstrasse 66.

Wohnungsveränderungen: Pfaff, Adrian, Apotheker von Emmendingen nach Tiefenbronn; Ulmer, Friedr. von Sandhofen nach Pforzheim, Gymnasiumstrasse 44.

Zu verkaufen

das in gutem Zustande befindliche, in 91 grossen Pappkasten aufbewahrte Herbar des Herrn Dr. Schill in Wiesbaden. Die Sammlung enthält 4 bis 5000 Arten, vorwiegend aus der badischen Flora (darunter das Originalherbar Sickenbergers). Auskunft erteilt Frau Dr. Schill in Wiesbaden, Rheinstr. 43.

Geschlossen den 1. August 1897.

Buchdruckerei von Chr. Ströcker in Freiburg i. B.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 1892-1898

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Lösch Alfred

Artikel/Article: [Beiträge zur Flechtenflora, Badens. \(1897\) 411-426](#)